

## **Fleming, Paul: 45. Auf die Trauben über Astrachan (1624)**

- 1 Eilt, unsre gute Post, ihr Aphrodiser Knaben,
- 2 eilt, tolgt, wohin euch vor die treue
- 3 folgt, tretet an das Land, da sie euch hin bestimmt,
- 4 wo Evan und sein Volk den süßen Nectar graben.
  
- 5 Geht, sagt ihm hohen Dank für diese seine Gaben,
- 6 mit welchen er uns schon allhier entgegen nimt
- 7 zum Zeugnüß seiner Gunst. Sprech, daß er selbst kömmt,
- 8 an seiner edlen Kost mit uns sich hier zu laben.
  
- 9 Im Fall' er aber säumt, so gebt ihm diß Konfect,
- 10 und fragt ihr, ob auch ihm, wie uns, was Fremdes schmeckt.
- 11 Geht, eilt und bleibt allda! Man leichtet schon den Draggen.
  
- 12 Greift frisch die Remen an, bringt alle Segel bei!
- 13 Der fromme Norden jagt die aufgesteckten Flaggen,
- 14 daß er noch unser Gast auf diesen Abend sei.

(Textopus: 45. Auf die Trauben über Astrachan. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/48758>)